

So bereiten Sie sich vor

Vor Ihrem ersten Beratungs-Termin sollten Sie über diese Fragen nachdenken:

- Wie wichtig ist es mir, selbst über Dinge zu entscheiden?
- Kann ich mir ein Leben mit starken, dauerhaften Beeinträchtigungen vorstellen?
- Wie stehe ich zu Thema Organ-Spende?
- Wie und wo möchte ich sterben?
- Wer kann im Ernst-Fall meinen letzten Willen umsetzen?

Kontakt

Unionhilfswerk Senioreneinrichtungen gGmbH
Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie/KPG
Zentrale Anlaufstelle Hospiz – ZAH
Richard-Sorge-Straße 21 A
10249 Berlin

Telefon: 030 40 71 11 13

E-Mail: post@hospiz-aktuell.de

Internet: www.hospiz-aktuell.de



© Unionhilfswerk – KPG - Gestaltung: DESIGNBÜRO MUSCHIOL - Fotos: © stock.adobe.com/Rido/Ramona Heim

Beratung zur Patienten-Verfügung Vorsorge für das Lebens-Ende



Gefördert von:



Ihre Vorsorge hilft allen

Für jede medizinische Behandlung braucht man die Einwilligung der Patientin oder des Patienten.

Aber manchmal kann eine Person nicht mehr selbst entscheiden, was sie möchte, zum Beispiel nach einem schweren Unfall. Deshalb ist eine gute Vorsorge sehr wichtig.

Zur Vorsorge gehört eine Patienten-Verfügung. In der Patienten-Verfügung legen Sie fest, welche medizinische Behandlung Sie wünschen und welche Maßnahmen Sie ablehnen. So können Ärztinnen und Ärzte, aber auch Angehörige, Ihren Willen umsetzen.

Im Internet gibt es Vorlagen für die Patienten-Verfügung. Aber Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen klären Sie am besten in einem Beratungs-Gespräch.

Wir beraten Sie gern

Wir, die Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH), beraten Sie gern zum Thema Vorsorge. Unsere Beraterinnen und Berater sind ehrenamtlich und unabhängig tätig. Sie haben viel Erfahrung und Fachwissen.

Wir sprechen mit Ihnen vertraulich über persönliche Werte, Wünsche und Vorstellungen. Danach helfen wir Ihnen beim Schreiben Ihrer eigenen Patienten-Verfügung. Wir informieren Sie auch zur Vorsorge-Vollmacht und zur Berliner Verfügung für Notfälle!

Unsere Beratung besteht aus 2 Terminen und dauert insgesamt ungefähr 2 Stunden. Sie findet bei uns in der ZAH statt oder auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.

Alle Menschen in Berlin können unser Beratungs-Angebot kostenfrei nutzen, unabhängig vom Alter.

